

Konzept für Audi Spielraum im miedelHaus

1. Der Träger die bürgerhilfe ingolstadt KiTa GmbH

Die bürgerhilfe ingolstadt e.V. ist ein gemeinnütziger Verein mit ca. 200 Mitgliedern, der sich seit 1971 in Ingolstadt sozial engagiert.

Mit bedarfsgerechten Angeboten reagiert die bürgerhilfe ingolstadt unverzüglich auf gesellschaftliche Veränderungen. Sie nimmt die Wünsche und Notwendigkeiten von Familien mit ihren Kindern in der Region auf.

Vor allem die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist zu einem wichtigen Thema geworden. Deshalb ist die bürgerhilfe ein lernendes Unternehmen, das durch ständige Evaluationen immer auf den Bedarf der Familien eingehen möchte.

Als lernendes Unternehmen entwickelte sich aus dem Verein heraus die bürgerhilfe ingolstadt KiTa GmbH als Träger von 13 Kindertageseinrichtungen in Ingolstadt und der Region. Die bürgerhilfe ingolstadt KiTa GmbH ist mit den ca. 200 Mitarbeiter/innen ein mittelständisches Dienstleistungsunternehmen und übernimmt maßgebliche soziale Aufgaben.

2. Das Qualitätsmanagementsystem der bürgerhilfe ingolstadt KiTa GmbH

Die bürgerhilfe ingolstadt entwickelte ein Qualitätssicherungssystem, welches eine hohe Qualität in allen Bereichen gewährleistet und somit überprüfbar macht. Um diese Qualität zu erreichen, hat sich die bürgerhilfe ingolstadt KiTa GmbH so organisiert, dass die administrativen und menschlichen Faktoren, die die Qualität der Dienstleistungen beeinflussen, transparent und kontrollierbar sind.

All diese Lenkungsmaßnahmen zielen auf die Verminderung, die Eliminierung von unzureichender Qualität und was am wichtigsten ist, auf die kontinuierliche Verbesserung und Sicherung der bestehenden Qualität.

So wurden die genauen Erfordernisse, die Anwendungsbedingungen und der Zweck jeder sozialen Dienstleistung in der bürgerhilfe ingolstadt festgelegt. Es wurde ein System entwickelt, welches die Erwartungen und Beschwerden der Kunden ermittelt und auf die Kundenwünsche reagiert.

All dies wurde schriftlich in Qualitätsstandards für den strukturellen und den pädagogisch/fachlichen Bereich, in einem ausgefeilten Evaluationssystem und einem differenzierten Dokumentationssystem festgelegt.

3. Definition der Kurzzeitbetreuung

Das Konzept der Kurzzeitbetreuung richtet sich an alle Kinder, die über die reguläre Öffnungszeit ihrer eigenen Einrichtung (Kindergarten, Schule, Hort) hinaus noch eine Betreuung benötigen. Vor allem die Randzeiten, wie vor der Schule oder nach dem Kindergarten / Hort, werden dabei speziell berücksichtigt.

Ebenso können Schließtage der regulären Einrichtung, Ferien oder Brückentage durch die Kurzzeitbetreuung abgedeckt werden. Mitarbeiter/Innen der Audi AG, welche z.B. durch einen Wohnortwechsel noch über keinen Kindergartenplatz verfügen und noch keine Betreuung für ihr Kind haben, können mit der Kurzzeitbetreuung die Wartezeit bis zu 6 Monaten überbrücken, bis sie einen geeigneten Platz in einer Kindertageseinrichtung gefunden haben. Dafür werden bis zu 5 Plätze bereitgehalten.

4. Aufnahmebedingungen

Bis zu 25 Kinder können zeitgleich im Alter von 2 – 14 Jahren in der Kurzzeitbetreuung betreut werden.

Die Anmeldung erfolgt über einen Buchungsplan, der über das Internet für die Eltern einsehbar ist. Die Vergabe der Plätze erfolgt ausschließlich nach dem zeitlichen Eingang der Buchung. Die Buchung für die gewünschte Betreuungszeit muss bis spätestens 19.00 Uhr des Vorabends getätigt werden.

Für die Aufnahme wird einmalig vor der ersten Betreuung ein Betreuungsvertrag mit den Eltern geschlossen, der von der bürgerhilfe ingolstadt KiTa GmbH eigens für die Kurzzeitbetreuung konzipiert wurde. Neben den regulären Angaben werden einige Punkte speziell für die Kurzzeitbetreuung wichtig sein.

- Die Bring- und Abholsituation muss lückenlos gewährleistet sein. Zur Sicherheit der Kinder und des Personals muss sich jeder Abholberechtigte ausweisen können. Zudem muss schriftlich geregelt sein, wer das Kind abholen darf.
- Die Erreichbarkeit der Erziehungsberechtigten muss zu jeder Zeit gewährleistet sein. Die Eltern müssen, falls diese Betreuungsform für das Kind nicht geeignet ist, das Kind umgehend abholen. Das Wohlergehen des Kindes steht für uns als Träger stets im Vordergrund.
- Die Gebühr für die Betreuung wird mit einem festen Stundensatz festgelegt und an die bürgerhilfe ingolstadt KiTa GmbH entrichtet.

5. Öffnungszeiten

Die Öffnungszeit liegt zwischen 5.30 und 19.00 Uhr. Die Öffnungszeiten richten sich nach dem Bedarf mehrerer Eltern. Auf Einzelbedarfe, die außerhalb der angebotenen Öffnungszeiten liegen, können wir nicht reagieren.

6. Örtlichkeit für die Kurzzeitbetreuung

Die flexible Kurzzeitbetreuung findet im „miedelHaus“ der bürgerhilfe in der Spretistraße 19 in Ingolstadt statt.

7. Verpflegung

Das Mittagessen wird für alle Kinder angeboten, die zwischen 11.30 Uhr und 13.00 Uhr in die Kurzzeitbetreuung kommen.

Unsere kinderKüche übernimmt mit täglich frisch gekochtem Essen die Verpflegung zur Mittagszeit. Frühstück und Brotzeit, sowie das Abendessen wird von den Kindern selbst mitgebracht. Die ganztägige Getränkeversorgung ist sichergestellt.

8. Personal

Da die Kinder keine feste Gruppenstruktur haben, ist es Aufgabe des Personals, die Kinder zu animieren. Die Fachkraft steht als ständige Bezugsperson im Vordergrund.

Da die Kinder in der Regel nur kurze Zeit die Einrichtung besuchen, ist ein qualifiziertes Fachpersonal unabdinglich. Die Begleitung der Kinder durch das pädagogische Fachpersonal soll daher bedürfnisorientiert sein. Spezielle Aktionen, Projekte und Angebote werden von den Erzieherinnen vorbereitet, so dass alle zu betreuenden Altersgruppen berücksichtigt werden können.

9. Eingewöhnungszeit

Die Eingewöhnungszeit der Kinder an die Kurzzeitbetreuung erfolgt für jedes Kind individuell. Unregelmäßig kurzzeitbetreute Kinder müssen eine individuelle Eingewöhnung durchlaufen, da sie nachgewiesenermaßen länger für die Eingewöhnung benötigen als regelmäßig ganztags betreute Kinder.

10. Räumlichkeiten

Der Alltag in der Kurzzeitbetreuung findet vorwiegend innerhalb der dafür vorgesehenen Räumlichkeiten statt. Das Außengelände ist mit einem Sandkasten und einem Kletterelement ausgestattet. Die Gestaltung der Räume und das Lernmaterial wirken sich auf das Verhalten der Kinder, auf ihr Empfinden, ihr soziales Miteinander, ihr Bewegungsverhalten, ihre Kreativität und ihre allgemeinen Handlungsfähigkeiten aus.

Deshalb wird die Raumgestaltung der Einrichtung vieles miteinander vereinbaren, um den Bedürfnissen und Interessen von Kindern gerecht zu werden und ihnen Freiräume für Erfahrung und Lernen zu bieten. Für uns als bürgerhilfe ist es besonders wichtig, dass durch die Räume und Werkstätten die Kinder unterstützt werden, handelnd und denkend ihren Fragestellungen zu folgen, sie zu erproben, sich mit anderen darüber auszutauschen und ihre Lösungswege auszuprobieren.

Anregend gestaltete Spielflächen und besondere Blickfänge geben Räumen eine Atmosphäre, in der sich die Kinder wohl fühlen. Durch gezielte Raumgestaltung und Lernmaterial erhalten Kinder Lernanreize, wodurch ihr Selbstbild positiv beeinflusst wird.

Material und Spielangebot sind an dem pädagogischen Grundgedanken des bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan orientiert. Dennoch ist es selbstverständlich, dass eine stundenweise Kurzzeitbetreuung nicht den gleichen Fördergedanken wie eine reguläre Kindertageseinrichtung verfolgen kann und will. Im Mittelpunkt steht eine positive, freundliche und bedürfnisgerechte Betreuungsatmosphäre.

Für die Kindergartenkinder wird aufgrund der langen Öffnungszeiten ein Schlafraum zur Verfügung gestellt. Dieser kann von den Kindern je nach Bedarf genutzt werden.

11. Pädagogische Intervention

Für uns als bürgerhilfe ingolstadt KiTa GmbH sind die folgenden pädagogischen Ziele maßgebend für das Konzept der Kurzzeitbetreuung.

Die Pädagogik in der Kurzzeitbetreuung richtet sich speziell nach den Bedürfnissen der Kinder und deren Eltern. Beide Seiten sollen sich mit der Nutzung dieses Angebotes wohlfühlen können. Deshalb ist uns eine größtmögliche Transparenz in der Kurzzeitbetreuung sehr wichtig.

Es werden wechselnde Angebote stattfinden, an denen die Kinder teilnehmen können. Überwiegend in den Bereichen Bewegung, Kunst, Musik, Naturwissenschaft und Technik werden die Kinder von uns zum „Mitmachen“ animiert. So können beispielsweise verschiedene Experimente stattfinden oder kreative Angebote gestaltet werden.

Die Freispielzeit ist uns ebenso wichtig wie die geplanten Aktionen durch die pädagogischen Fachkräfte. Durch ein ansprechendes und altersgerechtes Spielmaterial werden dabei die Bedürfnisse der zu betreuenden Kinder berücksichtigt. Daher ist die inhaltliche Ausrichtung der Kurzzeitbetreuung immer auch als flexibel zu verstehen und wird je nach Neigung und Ideen der Kinder abgewandelt oder vertieft.

Für uns als bürgerhilfe ingolstadt KiTa GmbH ist es selbstverständlich, die Kinder mit all ihren Wünschen, Bedürfnissen, Fertigkeiten und Interessen als eigenständige, individuelle und ganze Persönlichkeit zu sehen.

Wir nehmen die Gefühle der Kinder ernst und begleiten sie auf ihrem Weg bei ihrer individuellen Entwicklung.

In unserer Rolle als Vorbild leben wir den Kindern einen positiven Umgang mit unseren Mitmenschen und mit der eigenen Person vor.

Unser Bild vom Kind ist eine wertschätzende Grundhaltung jedem Kind gegenüber, die unser tägliches Handeln als Begleiter/Innen des Kindes prägt.

Unsere grundsätzliche Haltung jedem Kind gegenüber hat sich aus der jahrelangen Auseinandersetzung mit der pädagogischen Grundhaltung von den Pädagogen C. Freinet, L. Malaguzzi, J. Korczak und M. Montessori herausgebildet.

Somit ist es selbstverständlich für uns als bürgerhilfe ingolstadt KiTa GmbH:

- Die Kinder als eigenständige Persönlichkeit sehen
- Kinder als „Ganzes“ annehmen und akzeptieren
- Kinder als Partner sehen
- Kinder ernst nehmen
- Kinder als Wegbegleiter unterstützen
- Mit Kindern zusammenleben
- Kindern Zeit geben

Kinder als eigenständige Persönlichkeit sehen

Damit Kinder später einmal selbstständige und verantwortungsbewusste Erwachsene werden, müssen wir ihnen bereits in frühester Kindheit Verantwortung übertragen. Wir nehmen sie deshalb auf der Grundlage eines partnerschaftlichen

Verhältnisses mit all ihren Wünschen und ihrem Wollen ernst, gehen auf ihre Argumente ein und erläutern unsere eigenen Handlungen und Entscheidungen.

Die Partnerschaft findet da ihre Grenzen, wo Kinder sich selbst gefährden, die Partnerschaft einseitig gelebt wird oder die Rechte anderer Kinder nicht respektiert werden. Partnerschaft bedeutet ein gemeinsames Miteinander auf der Grundlage gemeinsamer Verantwortung aller füreinander.

Kinder als „Ganzes“ annehmen und akzeptieren

Wir akzeptieren die Kinder als einzigartige Individuen und tragen in einem Klima der Toleranz zu ihrer Entfaltung bei. Jedes Kind wird in seiner persönlichen Vielfalt unterstützt.

Wir nehmen die Kinder ganzheitlich wahr und begegnen ihnen entsprechend durch Hilfe, Ermunterung, Begleitung und Förderung

Mit Kindern zusammenleben und sie als Wegbegleiter unterstützen

Kinder brauchen Erwachsene, die mit ihnen gemeinsam leben und mit ihnen gemeinsam die Welt erschließen. Kinder benötigen weniger unsere Mahnungen, Ratschläge und Erklärungen.

Nicht immer wissen wir die Antwort auf die Fragen der Kinder. Wir lassen Fragen entstehen und suchen gemeinsam nach Antworten.

Kindern Zeit geben

Die Kinder gehen mit ihrer Zeit, im Gegensatz zu uns Erwachsenen, sehr frei um.

Kinder brauchen ihre Zeit, brauchen Ruhe, um eigene Erfahrungen zu sammeln und in ihrem Tempo zu lernen.

Wir lassen ihnen deshalb viel Zeit und berücksichtigen bei all unseren Tätigkeiten und Planungen diesen immensen Zeitbedarf der Kinder.

Wir stellen Planungen auch mal zurück, wenn sich herausstellt, dass Kinder sich Zeit für etwas anderes nehmen möchten.